

Antrag

Richtlinie Corona-Hilfe ÖPNV Thüringen 2022

Thüringer Aufbaubank
Wirtschafts- und Innovationsförderung
Abt. Sonderprogramme
Postfach 90 02 44
99105 Erfurt

Von der Thüringer Aufbaubank auszufüllen!

Eingangsstempel

Posteingang per E-Mail:

Kundennummer:

Vorhabensnummer:

Hinweise zur Antragstellung:

- Der Antrag ist **vollständig** auszufüllen. Nach dem vollständigen Druck, Antrag unterschreiben und diesen (mit Anlagen) auf dem Postweg an die Thüringer Aufbaubank (TAB) und eingescannt an folgende E-Mail-Adresse oePNV-rettungsschirm@aufbaubank.de senden.
- Nicht vollständig ausgefüllte Anträge oder ohne die geforderten Anlagen eingereichte Anträge können nicht bearbeitet werden. Die Bewilligungsbehörde wird die Antragsteller in diesen Fällen auffordern, fehlende Unterlagen nachzureichen oder eingereichte Unterlagen zu vervollständigen, um eine Bearbeitung zu ermöglichen.
- Bitte sehen Sie von Rückfragen in der Thüringer Aufbaubank ab, um den Auszahlungsprozess nicht zu verlangsamen.
- Antragsberechtigt sind ausschließlich die in Nummer 3 der **Richtlinie Corona-Hilfe ÖPNV Thüringen 2022** genannten Aufgabenträger und Verkehrsunternehmen.
- Antragsberechtigt für die Geltendmachung des isolierten Schadens durch die temporäre Anwendung des 9-Euro-Tickets sind ausschließlich Verkehrsunternehmen.
- Der Antrag ist spätestens bis zum 30. September 2022 zu stellen. Nach Plausibilitätsprüfung erfolgt zunächst eine Abschlagszahlung in Höhe von 65 % auf den beantragten Schaden. Eine weitere Auszahlung erfolgt nach Antragsprüfung und Bewilligung in Höhe von 25 % der ermittelten und beantragten Billigkeitsleistung (Nr. 7.3.1 der Richtlinie Corona Hilfe ÖPNV Thüringen). Die Restzahlung erfolgt mit Nachweis des tatsächlichen Schadens nach Nummer 7.4.1 der Richtlinie Corona-Hilfe ÖPNV Thüringen 2022 mit Bestätigung der Angaben durch einen Steuerberater oder Wirtschaftsprüfer (Verwendungsnachweisverfahren).

1. Angaben zum Antragsteller

Antragsberechtigt sind öffentliche und private Verkehrsunternehmen nach Nummer 3.2 i. V. m. Nummer 4.3 oder 4.4 der Richtlinie Corona-Hilfe ÖPNV Thüringen 2022 sowie Aufgabenträger des ÖPNV nach Nummer 3.1 der Richtlinie Corona-Hilfe ÖPNV Thüringen 2022.

Antragsberechtigt für die Geltendmachung des isolierten Schadens durch die temporäre Anwendung des 9-Euro-Tickets sind ausschließlich Verkehrsunternehmen.

☐ Verkehrsunternehmen ☐ Aufgabenträger

Name des Unternehmens / Aufgabenträgers

Postleitzahl / Ort

Straße / Hausnummer

Rechtsform

Bundesland

Branche (NACE-Code)¹

ggf. Angaben zur Niederlassung des Unternehmens

Art des Unternehmens

☐ KMU² ☐ Großunternehmen

¹ Hinweis: siehe unter https://ec.europa.eu/competition/mergers/cases/index/nace_all.html, H - Transporting and storage

² KMU: nicht mehr als 249 Beschäftigte, einen Jahresumsatz von höchstens 50 Millionen € oder eine Bilanzsumme von maximal 43 Millionen €

Ansprechpartner*in des Antragstellers (Name, Vorname)	Telefon (mit Vorwahl)	E-Mail-Adresse

Bankverbindung des Antragstellers	
Name der Hausbank (Zweigstelle, Filiale, Niederlassung)	
IBAN	

2. Angaben im Zusammenhang mit der beantragten Leistung

Angaben zum Aufgabenträger / Unternehmen und zur Vertragsgestaltung	
<input type="checkbox"/> Aufgabenträger <input type="checkbox"/> PBefG-Unternehmer <input type="checkbox"/> PBefG-Betriebsführer <input type="checkbox"/> SPNV-Verkehrsunternehmen	
Vertragsgestaltung	
<input type="checkbox"/> Netto-Aufgabenträger <input type="checkbox"/> Brutto-Aufgabenträger <input type="checkbox"/> Netto-Verkehrsunternehmen <input type="checkbox"/> Brutto-Verkehrsunternehmen	

3. Angaben zu den ausgleichsfähigen Schäden

3.1 Grundlage des Schadensausgleichs		
3.1.1 Antrag als Aufgabenträger	<input type="checkbox"/>	
3.1.2 Antrag als Verkehrsunternehmen	<input type="checkbox"/>	
3.1.2.1 isolierter Antrag für das 9-Euro-Ticket ³	<input type="checkbox"/>	
3.1.2.2 Antrag nach Geänderte Bundesregelung Kleinbeihilfen 2020 ⁴	<input type="checkbox"/>	
3.1.2.3 Antrag nach Bundesregelung Fixkostenhilfe 2020 ⁵	<input type="checkbox"/>	
Haben Sie in den Jahren 2020, 2021 und/ oder 2022 Kleinbeihilfen nach der „Bundesregelung Kleinbeihilfen 2020“ (Nummer 4.3 der Richtlinie Corona-Hilfe ÖPNV Thüringen 2022) beantragt oder enthalten?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Haben Sie in den Jahren 2020, 2021 und/oder 2022 Unterstützungen nach der „Bundesregelung Fixkostenhilfe 2020“ (Nummer 4.4 der Richtlinie Corona-Hilfe ÖPNV Thüringen 2022) beantragt oder enthalten?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Wenn „Ja“, bitte Bewilligungsbescheid(e) oder Antragskopie(n) beilegen.		
3.2 Art und Umfang der Billigkeitsleistung⁶		
3.2.1 Aufgabenträger		
Ich habe/ Wir haben für den Zeitraum 01.01.2022 bis 31.12.2022 folgenden vorläufigen ausgleichsfähigen Schaden im Sinne der Richtlinie Corona-Hilfe ÖPNV Thüringen 2022 ermittelt.	€	
Ich habe/ Wir haben eine Abschlagszahlung des TMIL in folgender Höhe erhalten:	€	
Ich beantrage/ Wir beantragen die Auszahlung einer Billigkeitsleistung in Höhe von 65 % des vorläufig ermittelten ausgleichsfähigen Schadens abzüglich der Abschlagszahlung.	€	
3.2.2 Verkehrsunternehmen (isolierter Antrag für das 9-Euro-Ticket)		
Ich habe/ Wir haben für den Zeitraum 01.06.2022 bis 31.08.2022 folgenden vorläufigen ausgleichsfähigen Schaden im Sinne der Richtlinie Corona-Hilfe ÖPNV Thüringen 2022 ermittelt.	€	
Ich habe/ Wir haben eine Abschlagszahlung des TMIL in folgender Höhe erhalten:	€	
Ich beantrage/ Wir beantragen die Auszahlung einer Billigkeitsleistung in Höhe von 65 % des vorläufig ermittelten ausgleichsfähigen Schadens abzüglich der Abschlagszahlung.	€	

³ Die Gewährung einer Billigkeitsleistung ausschließlich für das 9-Euro-Ticket stellt keine Beihilfe i. S. d. Art. 107 Abs. 1 des AEUV dar.

⁴ Die Gewährung einer Beihilfe auf Grundlage der Kleinbeihilfenregelung setzt voraus, dass der Ausgleich der Corona bedingten Schäden **des gesamten Unternehmens für den Zeitraum März 2020 bis Juni 2022**, ggf. unter Anrechnung weiterer Hilfen, die auf Grundlage der Kleinbeihilfenregelung gewährt wurden, einen Gesamtbetrag von 2.300.000 € (Fassung vom 21.12.2021) nicht übersteigt. **Bitte beachten Sie, dass die Kleinbeihilfenregelung am 30.06.2022 endet und somit kein Antrag für das gesamte Jahr 2022 nach dieser Regelung gestellt werden kann.**

⁵ Die Gewährung einer Unterstützung für ungedeckte Fixkosten auf Grundlage der Bundesregelung Fixkostenhilfe 2020 setzt voraus, dass der Beitrag zu den ungedeckten Fixkosten eines Unternehmens **für den Zeitraum März 2020 bis Juni 2022** maximal 12 Millionen € **pro Unternehmen bzw. Unternehmensverbund** (Fassung vom 21.12.2021) zuzüglich aller weiteren Beihilfen nicht übersteigt. Soweit Sie 2020, 2021 und/oder 2022 gem. Richtlinie Rettungsschirm ÖPNV Thüringen auf Basis der Kleinbeihilfenregelung Billigkeitsleistungen erhalten haben, können Sie die jeweiligen Höchstbeträge durch Kumulierung ausschöpfen. Bitte beachten Sie, dass Sie eine Fixkostenhilfe dem nach Richtlinie errechneten Schaden gegenüberzustellen haben. Unterschreiten die möglichen Fixkostenhilfen den nach Richtlinie errechneten Schaden, ist der Schadensausgleich auf den Betrag der möglichen Fixkostenhilfe zu begrenzen.

⁶ Die Billigkeitsleistung wird in drei Raten ausgezahlt: es erfolgt zunächst eine Abschlagszahlung in Höhe von 65 % auf den beantragten Schaden; eine weitere Auszahlung erfolgt nach Antragsprüfung und Bewilligung in Höhe von 25 % der ermittelten und beantragten Billigkeitsleistung (Nr. 7.3.1 der Richtlinie Corona Hilfe ÖPNV Thüringen); die Restzahlung erfolgt nach Vorlage des Verwendungsnachweises nach Nr. 7.4.1 der Richtlinie Corona-Hilfe ÖPNV Thüringen 2022.

3.2.3 Verkehrsunternehmen (Corona-Rettungsschirm)

Ich habe/ Wir haben für den Zeitraum 01.01.2022 bis 30.06.2022 folgenden vorläufigen ausgleichsfähigen Schaden im Sinne der Richtlinie Corona-Hilfe ÖPNV Thüringen 2022 ermittelt.	€
Ich habe/ Wir haben eine Abschlagszahlung des TMIL in folgender Höhe erhalten:	€
Ich beantrage/ Wir beantragen die Auszahlung einer Billigkeitsleistung in Höhe von 65 % des vorläufig ermittelten ausgleichsfähigen Schadens abzüglich der Abschlagszahlung.	€

4. Ermittlung der unter Nr. 3.2 genannten Schäden im Einzelnen

Anlagen 1 bis 5 - soweit zutreffend - ausfüllen und dem Antrag beifügen.

Es sind nur die Schäden anzugeben, die den Anteil des jeweiligen öffentlichen Dienstleistungsauftrags (ÖDA) auf dem Gebiet des Thüringer Aufgabenträgers betreffen (siehe auch Nr. 7.1.3 der Richtlinie Corona-Hilfe ÖPNV Thüringen 2022, aber: Für den isolierten Antrag für das 9-Euro-Ticket ist nicht unbedingt ein ÖDA notwendig).

Sonstige Hinweise:

- Bitte je Vertrag (ÖDA) ein separates Blatt gemäß Anlagen 1 bis 5 ausfüllen und beifügen!
- Für den isolierten Antrag für das 9-Euro-Ticket verwenden Sie bitte Anlage 5.
- Bitte Berechnung der Schäden für die einzelnen Positionen sowie weitere Erläuterungen entsprechend den jeweiligen Vorgaben der Richtlinie Corona-Hilfe ÖPNV Thüringen 2022 ebenfalls als Anlage/n beifügen!
- Alle Angaben ohne Umsatzsteuer!

5. Anlagen zum Antrag

Zutreffendes bitte ankreuzen und als Anlage beifügen

- ☐ Berechnung der Schäden für die einzelnen Positionen sowie weitere Erläuterungen entsprechend den jeweiligen Vorgaben der Richtlinie Corona-Hilfe ÖPNV Thüringen 2022.
- ☐ Bestätigung des Aufgabenträgers über die Höhe seiner Minderausgaben und Minderung und dass er dies (als kommunaler Aufgabenträger in seinem eigenen Antrag) als ersparte Aufwendungen berücksichtigt hat (vgl. Nr. 5.4.1 und 5.4.4 der Richtlinie Corona-Hilfe ÖPNV Thüringen 2022).
- ☐ Gesonderter Nachweis nach Nummer 5.3.4 der der Richtlinie Corona-Hilfe ÖPNV Thüringen 2022.

Anlage 1: Schäden von Netto-Aufgabenträgern gemäß Nr. 3.1 der Richtlinie Corona-Hilfe ÖPNV Thüringen 2022

Anlage 2: Schäden von Brutto-Aufgabenträgern gemäß Nr. 3.1 der Richtlinie Corona-Hilfe ÖPNV Thüringen 2022

Anlage 3: Schäden von Netto-Verkehrsunternehmen gemäß Nr. 3.2 der Richtlinie Corona-Hilfe ÖPNV Thüringen 2022 auf Grundlage der „Bundesregelung Kleinbeihilfen 2020“ oder der „Bundesregelung Fixkostenhilfe 2020“

Anlage 4: Schäden von Brutto-Verkehrsunternehmen gemäß Nr. 3.2 der Richtlinie Corona-Hilfe ÖPNV Thüringen 2022 auf Grundlage der „Bundesregelung Kleinbeihilfen 2020“ oder der „Bundesregelung Fixkostenhilfe 2020“

Anlage 5: Schäden von Verkehrsunternehmen gemäß Nr. 4.5 der Richtlinie Corona-Hilfe ÖPNV Thüringen 2022 (isolierter Antrag für die temporäre Anwendung des 9-Euro-Tickets begrenzt auf den Zeitraum Juni bis August 2022)

6. Erklärungen

Der/ Die Antragsteller erklärt/ erklären, dass

- er/ sie bei antragsgemäßer Entscheidung über die Billigkeitsleistung auf die Erhebung eines Rechtsbehelfs verzichtet/n.
- dass im Fall der Antragstellung nach der Nummern 3.2.1 der jeweilige Aufgabenträger einen Antrag als Begünstigter gemäß Nr. 3.1 der Richtlinie Corona-Hilfe ÖPNV Thüringen 2022 stellt und dabei seine geringeren Ausgleichszahlungen berücksichtigt hat.
- dass der ÖDA keine Regelung zum anderweitigen Schadensausgleich enthält bzw. dass für die Schäden keine Verlustausgleiche aufgrund von vor dem 01.03.2020 abgeschlossenen Gesellschaftereinlagen oder anderen konzern- oder unternehmensinternen Regelungen (z.B. Ergebnisabführungsverträge) gewährt werden.
- dass er/ sie, soweit es sich um ein Verkehrsunternehmen handelt, keine anderweitige rechtswidrige Beihilfe erhalten hat/ haben, die durch Beschluss der Kommission für mit dem Binnenmarkt unvereinbar erklärt wurde.
- dass, soweit es sich um ein Verkehrsunternehmen handelt, über sein/ ihr Vermögen kein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt bzw. kein Insolvenzverfahren eröffnet wurde und der Erhalt des Gewerbes beabsichtigt ist (soweit nicht zutreffend bitte unter 6.4 näher erläutern).
- dass sich das Unternehmen am 31.12.2019 nicht in Schwierigkeiten gemäß Artikel 2 Nr. 18 der Allgemeinen Gruppenfreistellungsverordnung befunden hat.
- sich damit einverstanden, dass die gewährten Beihilfen mit den beihilferelevanten Daten gemäß Anhang III der Verordnung (EU) Nr. 651/2014 innerhalb von 12 Monaten ab dem Zeitpunkt der Gewährung veröffentlicht werden und dass er/ sie zur Übermittlung von Informationen zur Veröffentlichung durch Thüringer Aufbaubank verpflichtet ist/ sind.
- dass er/ sie einer etwaigen Überprüfung durch den Thüringer Rechnungshof, den Bundesrechnungshof, die Bewilligungsbehörde sowie das TMIL zustimmt/en.
- alle Angaben im Antrag sowie in den dazu eingereichten Unterlagen, von denen die Bewilligung und Auszahlung der Billigkeitsleistung abhängig ist, subventionserheblich im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches in Verbindung mit § 2 des Subventionsgesetzes vom 29.07.1976 (BGBl. I S. 2037) und § 1 des Thüringer Subventionsgesetzes vom 16.12.1996 (GVBl. Nr. 19 S. 319) sind und dass er/sie unterrichtet ist/sind, dass vorsätzlich oder leichtfertig falsche oder unvollständige Angaben zu diesem Antrag die Strafverfolgung wegen Subventionsbetruges (§ 264 des Strafgesetzbuches) und die Rückzahlung der Billigkeitsleistung zur Folge haben können.
- er/sie verpflichtet ist/sind, der Thüringer Aufbaubank Änderungen oder den nachträglichen Wegfall von Voraussetzungen für die Subventionsgewährung anzuzeigen (§ 1 des Thüringer Subventionsgesetzes vom 16.12.1996, GVBl. Nr. 19 S. 319 i. V. m. § 3 des Subventionsgesetzes vom 29.07.1976, BGBl. I S. 2037).

Dem Antragsteller / Den Antragstellern ist bekannt, dass

- auf die Gewährung der Billigkeitsleistung kein Rechtsanspruch besteht.
- sich die Bewilligungsbehörde die Anforderung weiterer Unterlagen vorbehält.
- er/ sie bis zum 31.03.2024 die tatsächlich entstandenen Schäden mit Bestätigung eines Steuerberaters, Wirtschaftsprüfers oder Rechnungsprüfungsamt nachzuweisen hat/haben.
- der Bewilligungsbescheid mit Wirkung für die Vergangenheit ganz oder teilweise unverzüglich zurückgenommen und die Billigkeitsleistung, auch wenn sie bereits verwendet worden ist, zurückgefordert werden kann, wenn der Nachweis nach Nummer 7.4.1 der Richtlinie Corona-Hilfe ÖPNV Thüringen 2022 nicht fristgerecht bis zum 31.03.2024 vorgelegt wird.
- die festgestellte Förderfähigkeit insoweit aufgehoben wird, als sie durch in wesentlicher Beziehung unrichtige oder unvollständige Angaben oder durch arglistige Täuschung, Drohung oder Bestechung erwirkt wurde und in diesem Fall die Billigkeitsleistung zuzüglich Zinsen vom Auszahlungstage an zurückzuzahlen ist.
- im Falle einer Überzahlung/ Überkompensation die zurückzufordernden Beträge nach Nummer 7.4.3 der Richtlinie Corona-Hilfe ÖPNV Thüringen 2022 zu verzinsen und zu erstatten sind.
- ein beantragter oder bewilligter Zuschuss nicht abgetreten werden darf.

7. Rechtsverbindliche Unterschriften

Ich/Wir bestätige/n, dass mir/uns die Datenschutzinformation nach Artikel 13, 14 bis 21 der EU-Datenschutz-Grundverordnung online über www.aufbaubank.de/datenschutzinformation oder als Ausdruck zur Verfügung gestellt wurde.

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, ggf. betroffene dritte Personen (z. B. Ansprechpartner*innen, Gesellschafter*innen, Geschäftsführer*innen, Mitarbeiter*innen), deren personenbezogene Daten in diesem Antrag erhoben oder zukünftig an die Thüringer Aufbaubank übermittelt werden, über die oben genannten Datenschutzinformationen zu unterrichten.

Ich/Wir versichere/n subventionserheblich gemäß § 264 Strafgesetzbuch die Richtigkeit und Vollständigkeit sämtlicher in diesem Formular, dessen Anlagen und in den sonstigen eingereichten Unterlagen enthaltenen Angaben. Zudem verpflichte ich mich/ verpflichten wir uns, alle im weiteren Verfahren erforderlichen Angaben vollständig und korrekt abzugeben. Ich/Wir versichere/n, dass die dargestellten Schäden durch die Corona-Pandemie bzw. durch die temporäre Einführung des 9-Euro-Tickets entstanden sind.

Ort, Datum

Firmenstempel, rechtsverbindliche Unterschrift/en des Antragstellers

Von der TAB auszufüllen

Die Voraussetzungen für die Gewährung der Billigkeitsleistung sind erfüllt:

☐

Ja

☐

Nein

☐

ergänzendes Beiblatt zur Antragsprüfung

Leistungszeitraum:

Mitteleinplanung:

2022

2023

2024

sonstige Bemerkungen:

Name Prüfer*in 1:

Name Prüfer*in 2:

Datum / Unterschrift Prüfung 1

Datum / Unterschrift Prüfung 2